



Installation per Windows Update

Die integrierte [Windows-Aktualisierung](#) bietet das Funktions-Update erst an, wenn Microsoft es für Ihr Gerät freigegeben hat. Dieser gestaffelte Roll-out kann sich allerdings über Wochen und sogar Monate hinziehen, da der Konzern im Falle von Kompatibilitätsproblemen Update-Sperren verhängt ("Safeguard Hold"). Es ist somit aber auch die sicherste Option zum Umstieg. So geht es:

1. Klicken Sie im Startmenü auf *Einstellungen* und dann auf *Windows Update*.
2. Stellen Sie sicher, dass der Schalter "Erhalten Sie die neuesten Updates, sobald Sie verfügbar sind" auf "Ein" steht, und klicken Sie auf *Nach Updates suchen*.
3. Falls "Windows 11, Version 24H2" angeboten wird, klicken Sie auf *Herunterladen und installieren*.
4. Folgen Sie dann den weiteren Anweisungen. Bei der Installation wird der PC womöglich mehrfach neu gestartet.

Installation per ISO-Datei

Beim sogenannten Inplace-Upgrade wird das Upgrade auf Windows 11 24H2 direkt mit der ISO-Datei von Windows 11 gestartet. Das funktioniert derzeit aber nur auf Geräten mit einer 64-Bit-CPU. Windows-11-ISOs für Arm64-Geräte werden laut Microsoft "in den kommenden Wochen verfügbar sein". So geht es:

1. Öffnen Sie [Microsofts Downloadbereich](#).
2. Klicken Sie auf *Download auswählen*, dann auf *Windows 11 (Multi-Edition-ISO für x64-Geräte)* und *Jetzt herunterladen*.
3. Bei *Wählen Sie eine Sprache aus* klicken Sie auf *Deutsch* und wählen *Bestätigen*.
4. Nach Klicks auf *64-bit Download* und *Speichern unter* wählen Sie den *Desktop* als Ziel und klicken auf *Speichern*.
5. Nach dem Download öffnen Sie die heruntergeladene ISO-Datei per Doppelklick und bestätigen mit *Öffnen*.
6. Im erscheinenden Fenster klicken Sie doppelt auf die Installationsdatei *setup.exe*, auf *Ja* und *Weiter*. Folgen Sie dann den Installationshinweisen auf dem Bildschirm. Wichtig: Vor dem Start der eigentlichen Installation erscheint das Fenster "Bereit für die Installation". Stellen Sie dort sicher, dass der Haken "Persönliche Dateien und Apps behalten".

Quelle: Computerbild.de